26.07.2025 - 26. Sitzung des Wahlausschusses

Anwesend: Yannik Enss, Nicoletta Pütz, Daniela Waibel, Kris Weyrich
Abwesend:
Gäste:

Ort: Wahlbüro 11.40 214

Protokoll von: Nico

Beginn: 17:10 Uhr **Ende:** 23.47 Uhr

Veröffentlicht am: 29.07.2025

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemäß §6b Abs. 2. ist der Wahlausschuss beschlussfähig, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.

TOP 1: Entscheidung über Gültigkeit von Urnen

Urnen ohne Unstimmigkeiten

Es gab 13 Urnen ohne Unstimmigkeiten:

36, 41, 33, 34, 30, 12, 4, 44, 29, 1, 32, 35, 39

Relevante Anmerkungen im Urnenbuch:
Urne 1: Urnenschließung im Urnenbuch nicht vermerkt und Endzeiten und Unterschriften der Helfenden nicht eingetragen. Letzter Wähler 11:30 Uhr Schließung laut System 12:17 Uhr. Die Urne wurde aufgrund des Füllstandes geschlossen. In der daraufhin um 12:45 Uhr geöffneten Urne stehen die gleichen Helfer:innen weiterhin drin, hier auch mit Unterschriften und Uhrzeiten. Es kann also davon ausgegangen werden, dass hier die formelle Schließung im Chaos des Öffnens einer neuen Urne vergessen wurde.
Urne 12: 21.07. von 11:15 - 11:30 Uhr ist kein Nachweis für Doppelbesetzung gegeben. Aufgrund eines Telefonats mit dem Helfer vor 11:15 Uhr und dem allgemeinen Eindruck der ChemBio Urne über die Woche, nehmen wir an, dass die Urne nicht unterbesetzt war.
Urne 34: 11:13 Uhr die Mensa wurde wegen Feueralarm evakuiert, um 11:33 Uhr wurde die Urne erneut geöffnet, um 11:40 Uhr gab es erneut einen Feueralarm, die Urne wurde um 11:59 Uhr erneut geöffnet.
Urne 36: Am 24.7. von 11:14 - 11:30 Uhr ist keine Doppelbesetzung nachweisbar. Rücksprache mit Wahlhelfern ergibt, dass ein Helfer auch schon früher da war als eingetragen.

`Abstimmung: Der Wahlauschuss beschließt die Urnen 36, 41, 33, 34, 30, 12, 4, 44, 29, 1, 32, 35 und 39 als gültig zu werten. 4/0/0`

Diskrepanz zwischen Urnenbuch und Server

Bei folgenden Urnen lag eine Diskrepanz (=1) zwischen Urnenbuch und Serverdaten vor, die Auszählung hat mit den Daten aus dem Urnenbuch übereingestimmt. Es ist davon auszugehen, dass ein Fehler beim Eintragen der Serverdaten vorliegt. Es wurde nicht erneut gezählt.

Urne 10: Stupa-Zettel laut Server 110; laut Auszählung 111; laut Urnenbuch 111
Urne 7: Stupa-Zettel laut Server 29; laut Auszählung 30; laut Urnenbuch 30
Urne 40: Fachschafts-Zettel insg; laut Server 41; laut Auszählung 42; laut Urnenbuch 42 (betroffen: FS Physik)

Anmerkungen im Urnenbuch:
Urne 7: Augenscheinlich wurde die Unterscheidung zwischen verantwortlichem und normalen Wahlhelfern nicht verstanden, ab 15:30 Uhr ist daher kein verantwortlicher Wahlhelfer eingetragen, da auf der entsprechenden Seite die Tabelle voll war. Eine doppelte Besetzung der Urne war dauerhaft gegeben. Geschlossen wurde sie um 17:30 Uhr.

`Abstimmung: Der Wahlauschuss beschließt die Urnen 10, 7 und 40 als gültig zu werten. 4/0/0`

Bei folgenden Urnen lag eine Diskrepanz (⇐2) zwischen Urnenbuch und Serverdaten vor, die Auszählung stimmt mit den Serverdaten überein. Es ist davon auszugehen, dass ein Fehler beim Setzen der Kreuze im Urnenbuch vorliegt. Aufgrund der Vorgaben der Wahlordnung wurden diese Urnen erneut gezählt.

Urne 28: FS insg: Server 95; 1. Auszählung 95; 2.Auszählung 95; Urnenbuch 96
Urne 21: FS insg: Server 86; 1. Auszählung 86; 2.Auszählung 86; Urnenbuch 88
Urne 38: StuPa: Server 65; 1. Auszählung 65; 2.Auszählung 65; Urnenbuch 64
Urne 31: FS insg: Server 64; 1. Auszählung 64; 2.Auszählung 64; Urnenbuch 63
Urne 6: FS insg: Server 87; 1. Auszählung 87; 2.Auszählung 87; Urnenbuch 88

`Abstimmung: Der Wahlausschuss beschließt die Urnen 28, 21, 38, 31 und 6 als gültig zu werten. 4/0/0`

Urne 45

Nach 1. Zählung ein StuPa Stimmzettel zu wenig im Vergleich mit Server & Urnenbuch; entsprechend auch 5 StuPa Stimmen zu wenig. Nach 2. Zählung alles passend. Es ist davon auszugehen, dass die 1. Zählung sich verzählt hat.

`Abstimmung: Der Wahlausschuss beschließt die Urnen 45 als gültig zu werten. 4/0/0`

Urne 17

Bei der ersten Zählung wurden 2 ineinander gefaltete StuPa Stimmzettel gefunden. Da einer von beiden unbeschriftet war, wurde davon ausgegangen, dass dieser am anderen Stimmzettel dran geklebt hat und nur aus Versehen in der Urne gelandet ist. Dementsprechend wurde dieser erstmal nicht mitgezählt. Die zweite und dritte Zählung der StuPa Zettel unterscheiden sich exakt in diesem

Zettel, da dieser hier mitgezählt wurde.

Ohne den zusätzlichen Stimmzettel kommt man auf 110 StuPa Zettel, was mit den Daten aus dem Urnenbuch übereinstimmt. Laut Server sollten es jedoch 111 sein, hier ist wieder von einem Eintragefehler auszugehen.

Bei den FS Stimmzettel gibt es auch Diskrepanzen: Laut erster und zweiter Zählung gibt es 109 FS Zettel in der Urne, laut Server sollten es nur 108 sein, laut Urnenbuch 110. Genauer sollten es laut Server 93 Zettel der FS Physik sein, laut den Auszählungen sind es 94. Wir gehen das Urnenbuch einzeln durch, um hier genauere Zahlen für die FSen zu bekommen.

Im Urnenbuch ist ein Kreuz zu viel für FS Maschinenbau (Laufende Nr. 13). Dies lässt sich daraus ableiten, dass bei beiden Zählungen die Stimmzettelanteile für die Wahl Maschinenbau mit denen auf dem Server übereinstimmen. Außerdem wurde bei laufender Nr. 109, wohl auf dem Server die falsche Wahl angekreuzt (Urnenbuch nur FS, Server nur StuPa). Damit wären alle Diskrepanzen, auch die zu den StuPa-Wahlzetteln, zu erklären.

Eine Überprüfung hat ergeben, dass laufende Nr. 109 nicht noch an einer weiteren Urne gewählt hat und somit sicher keine 2 FS Stimmen abgeben konnte.

Relevante Anmerkungen aus dem Urnenbuch: 23.7.: Bei den Wahlhelfern fehlen die Enduhrzeiten, es kann daraus nicht nachvollzogen werden, dass die Urne durchgehen ausreichen besetzt war. Es wird versucht, die Helfer zu kontaktieren.

Urne Briefwahl (46)

18 Briefe kamen zurück, mit 18 StuPa Zetteln und nur 17 FS Zetteln. Es wurde bei allen eingegangen Briefwahlunterlagen geprüft, dass die Person nicht doch in Person an einer anderen Urne gewählt hat. Wir haben keinen Vergleich zu Serverdaten oder Urnenbuch, weshalb die Urne 2 Mal gezählt wurde.

```
Abstimmung: Der Wahlausschuss beschließt die Briefwahl-Urne als gültig zu werten. 4/0/0
```

Urne 9

Die allgemeine Anzahl der FS Zettel stimmt sowohl mit den Daten auf dem Server als auch aus dem Urnenbuch überein. Jedoch gibt es einen Stimmzettel der FS Ciw weniger und einen von FS GeistSoz zu viel. Die Urne wurde 2 Mal ausgezählt mit dem gleichen Ergebnis.

Nach durchgehen der FS Zugehörigkeiten im Urnenbuch ist stark davon auszugehen, dass an eine Person mit Ciw Wahlberechtigung ein GeistSoz Zettel ausgegeben und eingeworfen wurde.

Nach aktuellem Stand, ändert ein weiterer Stimmzettel nichts am Ergebnis der GeistSoz-Wahl, die Entscheidung über die Gültigkeit wird auf das Ende verschoben um zu sehen ob es weitere Probleme mit GeistSoz Stimmzetteln gibt. Auch die Ciw-Wahl wird nach aktuellem Stand nicht durch einen Stimmzettel verändert.

Anmerkungen aus dem Urnenbuch: Für den 25.7. fehlt der Nachweis eine Doppelbesetzung im Zeitraum vom 11.30 Uhr bis 12 Uhr. Nach Rücksprache mit Wahlleiter und HelferInnen, kann davon ausgegangen werden, dass die Urne durchgehend ausreichend besetzt war. Es hat sich eine nicht

eingetragene Person gefunden, die bestätigt insbesondere im betroffenen Zeitraum anwesend gewesen zu sein.

Urne 11

Bei den StuPa-Zetteln stimmen die beiden Auszählungen mit den Daten auf dem Server überein (99 Zettel), laut Urnenbuch sollten es 100 sein. Wir gehen von einem Eintragefehler im Urnenbuch aus.

Außerdem gibt es Diskrepanzen bei den FS Stimmzetteln: Mathe hat laut Server 3 Stimmzettel und laut Auszählung 2 Stimmzettel. WiWi hat laut Server 12 Stimmzettel und laut Auszählung 11 Stimmzettel. Es fehlen also insgesamt 2 FS Stimmzettel. Mögliche Ursachen hierfür wären:
1. Person hat Zettel ausgehändigt bekommen, aber nicht eingeworfen
2. Person hat FS Zettel nicht ausgehändigt bekommen
Die Person wurde aber als gewählt markiert und damit ggf. an ihrem Wahlrecht für die FS Wahl gehindert. Den Wahlauschuss haben keine Beschwerden erreicht, dass eine Person an ihrem FS Wahlrecht gehindert wurde.

```
Abstimmung: Der Wahlausschuss beschließt die Urnen 11 als gültig zu werten.
4/0/0
```

Urne 22

StuPa Stimmzettel: keine Diskrepanzen

FS Stimmzettel: gibt einen Mach Zettel zu viel und ein Ciw Zettel zu wenig. Wir gehen davon aus, es wurde ein Stimmzettel falsch ausgehändigt.

Nach aktuellem Stand, ändert ein weiterer Stimmzettel nichts am Ergebnis der Maschinenbau Wahl, die Entscheidung über die Gültigkeit wird auf das Ende verschoben um zu sehen ob es weitere Probleme mit Maschinenbau Stimmzetteln gibt. Auch die Ciw-Wahl könnte durch mittlerweile 2 fehlende Zettel beeinflusst sein.

Urne 3

StuPa Stimmzettel: keine Diskrepanzen

FS Stimmzettel: gibt einen Etit Zettel zu viel und einen Info Zettel zu wenig. Wir gehen davon aus, dass ein Stimmzettel falsch ausgehändigt wurde.

Nach aktuellem Stand ändert ein weiterer Stimmzettel nichts am Ergebnis der Etit-Wahlen, die Entscheidung über die Gültigkeit wird auf das Ende verschoben um zu sehen ob es weitere Probleme mit Etit Stimmzetteln gibt. Auch die Info-Wahl wird nach aktuellem Stand nicht durch einen Stimmzettel verändert.

Zwei Kandidierende einer StuPa-Liste waren zwischen 13:30 bis 13:45 Uhr (Überlappungszeitraum zwischen zwei Schichten) gleichzeitig Wahlhelfer. Es waren noch 3 weitere Personen Wahlhelfer in diesem Zeitraum. Wir sehen darin kein großes Problem.

Urne 42

Die Urne wurde doppelt gezählt, es gab keinen Differenzen zwischen den Zählungen.
StuPa: Server & Auszählungen : 117; Urnenbuch: 115
Wir gehen von einem Eintragefehler im Urnenbuch aus (voraussichtlich laufende Nummern 93 & 94).

FS Zettel: Urnenbuch 118; Server 115; Auszählung 116;

Wir gehen das Urnenbuch einzeln durch. Es gibt 5 Unterschiede zwischen Urnenbuch und Server bei den laufenden Nummern 12, 73, 85, 93, und 94. Bei den ersten 3 wurde im Urnenbuch beides angekreuzt auf dem Server aber nur StuPa. Bei den letzten beiden wurde im Urnenbuch nur die FS angekreuzt in den Serverdaten ist beides ausgewählt. Laufende Nummern 12 und 85 haben nicht versucht an einer weiteren Urne zu wählen, Laufende Nummer 73 gehört keiner Fakultät an und kann somit keine FS gewählt haben.

Damit gibt es jetzt noch eine Diskrepanz von einem FS Info Zettel zu wenig in der Urne. Nummern 12 und 85 gehören auch der Info Fakultät an. Da bei Informatik allerdings sehr große Abstände bei den Wahlergebnissen gegeben sind, haben hier selbst mehrere Stimmzettel keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Betroffene Fachschaftswahlen über verschiedene Urnen

Fachschaft Etit: In Urne 3 gibt es einen Stimmzettel der FS Etit zu viel, es gibt keine weiteren Urnen mit Diskrepanzen zur Etit Wahl. Ein Stimmzettel ändert am Ergebnis der Etit-Wahl nicht.

Fachschaft Info: In Urne 3 und 42 fehlt ein Stimmzetel für die FS Info. 2 Stimmzettel haben keinen Einfluss auf das Ergebnis der Wahl zur Fachschaft Informatik.

```
Abstimmung: Der Wahlauschuss beschließt die Urnen 3 und 42 als gültig zu werten. 4/0/0
```

Fachschaft Mach: In Urne 22 gibt es einen Mach Zettel zu viel. Dieser hätte keine Auswirkungen auf das Wahlergebnis.

Fachschaft GeistSoz: In Urne 9 gibt es einen GeistzSoz Stimmzettel zu viel, Dieser hätte keine Auswirkungen auf das Wahlergebnis.

Fachschaft Ciw: In Urne 22 und Urne 9 fehlt jeweils ein Zettel der FS Ciw. Diese könnten, wenn sie da gewesen wären Einfluss auf das Ergebnis haben, da der. 4. und 5. Platz weniger als 4 Stimmen auseinander liegen (beides Nachrücker). In beiden Urnen waren sonst keine Ciw Zettel enthalten, weshalb es keinen Sinn ergeben würde für diese Urnen die Ciw-Wahl als ungültig zu erklären. Die gesamte Ciw-Wahl deswegen als ungültig zu erklären, halten wir für unverhältnismäßig.

```
Abstimmung: Der Wahlauschuss beschließt die Urnen 22 und 9 als gültig zu werten. 4/0/0
```

Nächste Sitzung

27.07.2025 14 Uhr im Wahlbüro

From:
https://wiki.asta-kit.de/ - **AStA-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.asta-kit.de/wahl:wahljuli2025:protokolle:26.07.2025

Last update: **29.07.2025 13:34**